

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 274

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 24. November
1925

Berne
Mardi, 24 novembre
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte
Suppléments Communications et documents • Rapports économiques
Supplementi Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 274

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonnenzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 274

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter	8. 75

Die schweizerischen Exporteure (Sägereien) von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollermässigungen während des Jahres 1926 zu profitieren wünschen, werden hiermit eingeladen, dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, bis spätestens den 19. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschickten Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 20. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt. (V 159)

Bern, den 24. November 1925.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses (Scieurs) de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1926 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral de l'économie publique, Division du commerce, jusqu'au 19 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quinteux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 20 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire. (V 160)

Berne, le 24 novembre 1925.

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro del beni matrimoniali.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 95 — Communications et documents N° 95
Comunicazioni e documenti N° 95

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Tribunal de première instance de Genève
Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, summons le détenteur inconnu des feuilles de coupons des obligations au porteur de l'emprunt à lots, 3 % genevois, de 1880, portant les nos 162249 et 162250, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 552^a)
M. 31. E. Magneat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 20. November. Untor der Firma Partizipationsgesellschaft A.-G. (Société de Participation S. A.) (Participation Cy Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. September 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und die Verwaltung von Aktien und andern Beteiligungen an bestehenden oder neu zu gründenden Handels-, Industrie- und Transportunternehmungen zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 750,000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken), zerfallend in 7500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsratspräsident kann auch weitere Mitglieder oder Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert: Eugen Blum, Kaufmann, von Koblenz (Aargau), in Oerlikon. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Blum, Dipl. Ing., von Koblenz (Aargau), in Zürich 7, und Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt,

von Winterthur, in Zürich 2. Die beiden letztern führen die Firmaunterschrift nicht. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 12, Zürich 1.

20. November. Kies- und Sandwerke A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1925, Seite 799). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1925 wurden die §§ 15, 17 und 18 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Damit wurde die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt. Heinrich Bertschinger und Philipp Bertschinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des erstern wird annit gelöscht. Das verbleibende, nennmehr einzige Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Bockhorn, Kaufmann, von Albsrieden, in Lugano, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Velos und Bestandteile. — 20. November. Die Firma Hermann Frank, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1311), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Arterstrasse 26, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nennmehrige Natur des Geschäftes: Vertretungen in Velos und Bestandteilen.

Elektrotechnische Bedarfsartikel und Vertretungen. — 20. November. Die Firma Otto Steiner, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1065), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Lutherstrasse 26. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 2.

20. November. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Verlagsanstalt, Vertretungen, Kommission. — Rudolf Steiner-Joset, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1984), Verlagsanstalt, Vertretungen, Kommission.

2. Vertretungen. — Albert Guyer, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1630), Vertretungen in Waren aller Art.

Obst, Landesprodukte, Restaurant. — 21. November. Inhaber der Firma Eduard Meier, in Zürich 1, ist Eduard Meier-Uberschlag, von Schleithelm, in Zürich 1. Obsthandel und Landesprodukte en gros, Betrieb des Restaurant zur Gessnerallee. Schützenzasse 32.

21. November. Zuberbühler & Cie., Stickerei & Lingerie, Aktiengesellschaft mit Sitz in Zurzach, und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1897). In der Generalversammlung vom 3. Juni 1925 wurde festgestellt, dass vom Prioritätsaktienkapital weitere 303 Stück Aktien zu Fr. 50 ausgegeben und voll einbezahlt sind. Der 2. Satz von § 4 der Statuten wurde abgeändert und lautet nunmehr wie folgt: Von den Prioritätsaktien sind zurzeit 17,212 Stück entsprechend einem Nennwert von Fr. 860,600 ausgegeben. Die an Walter Appenzeller erteilte Procura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Carl Gubler, von Wängi (Thurgau), in Zurzach.

21. November. Unter der Firma Genossenschaft von Bauhandwerkern Zürich (G. v. B. Z.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. April/31. Oktober 1925 eine Genossenschaft gebildet, welche sich die Hebung der Wohnverhältnisse in Zürich und Umgebung zur Aufgabe macht, durch Erstellung von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen und Vermietung der Wohnungen oder Verkauf der Häuser zu möglichst billigen Preisen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines auf den Namen lautenden Pflichtanteils von Fr. 20 verpflichtet, welcher beim Eintritt voll einzuzahlen ist. Der Pflichtteil ist unverzinslich und wird nicht zurückerstattet. Jedes Mitglied ist ferner zur Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden, verzinslichen Anteilscheins zu Fr. 100 (einhundert Fran-

ken) verpflichtet, welche innert Jahresfrist, vom Tage des Eintrittes an gerechnet, voll einzuzahlen sind. Die Mitgliedschaft erlischt auf dreimonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderquartals, ferner durch Tod und Ausschluss. Bei rechtmässig begründetem Austritte eines Mitgliedes stehen diesem folgende Forderungen zu: 1. das Lohnguthaben, welches beim Austritte zur Auszahlung gelangt; 2. die Rückzahlung der verzinslichen Anteilsscheine, welche in gleicher Weise wie die Mitgliedschaft zu kündigen sind; 3. der Kopfteil des Inventarwertes gemäss vorangegangenen Jahresabschluss; dessen Auszahlung erfolgt erst nach Genehmigung der dem Austritt folgenden Jahresrechnung. Ein Gewinnanteil steht nur dem auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalenderjahres) Ausstretenden zu. Tritt ein Mitglied aus ohne rechtmässigen Grund, so hat dasselbe nur Anspruch auf 75 % seines gesamten Lohnguthabens und auf Rückzahlung seiner verzinslichen Anteilsscheine. Gewinn und anderweitige Guthaben gehen demselben verloren. Erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Krankheit oder Unfall, so wird den Erben, bzw. dem so Ausstretenden das Lohnguthaben und der Betrag der verzinslichen Anteilsscheine in gleicher Weise wie dem rechtmässig austretenden ausbezahlt. Die Auszahlung eines Gewinnanteils erfolgt nach Beschluss der Generalversammlung; die Erben eines Mitgliedes partizipieren jedoch nicht am Gewinn. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilsscheine werden nach dem jeweiligen ortsüblichen Zinsfuss für Wertpapiere verzinst; der Zinsfuss kann auch durch die Generalversammlung festgesetzt werden. Mitglieder, die ihre berufliche Tätigkeit in den Dienst der Genossenschaft stellen, sind Aktivmitglieder und partizipieren am Gewinnanteil. Bei Einstellung ihrer Tätigkeit für die Genossenschaft können sie als Passivmitglieder in der Genossenschaft verbleiben, haben aber keinen Anspruch am Gewinn. Ueber die Verwendung des Gewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Generalversammlung kann weitere Genossenschafter mit der Kollektivunterschrift betrauen. Der Vorstand besteht aus: Anton Kaiser, Techniker, aus Liechtenstein, in Zürich 6. Präsident: Josef Zehnhäusern, Techniker, von Büchen (Wallis), in Zürich 4. Quästor, und Alexander Meichtry, Zimmermann, von Fischel (Wallis), in Zürich 4. Beisitzer. Geschäftslokal: Schaffhausstrasse 96. Zürich 6, ab 1. April 1926: Eschweinstrasse 22. Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Hotel-Restaurant. — 1925. 20. November. Die Firma **Hunkeler-Haeberli**, Hotel-Restaurant zum Bären, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1924, Seite 843), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Ledermannufaktur, Schuhschäfftefabrik, Schuhmacher- u. Sattlerartikel, Werkzeuge u. Maschinen. — 20. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Lüscher, Leber & Cie. A. G.** in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1924, Seite 1709 und dortige Verweisungen), sind durch Tod ausgeschieden: Direktor **Emil Lüscher-Hofer** und **Gottfried Michel**, beide wohnhaft gewesen in Bern. Die Unterschrift des Direktors **Emil Lüscher-Hofer** ist zu löschen. In der Generalversammlung vom 30. September 1925 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: **Emil Lüscher jun.**, Kaufmann, von und in Bern; **Emil Hunziker-Lüscher**, von Gontenschwil, Ingenieur, in Bern. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 4. September 1925 die Vertretung der Gesellschaft den nachgenannten Personen übertragen, welche in Zukunft je zu zweien kollektiv zeichnen: **Emil Lüscher**, vorgeannt; **Emil Hunziker**, vorgeannt; **Arthur Lüscher-Lanz**, Kaufmann, von und in Bern. Die bisherigen Einzelunterschriften der Prokuristen **Paul Emil Lüscher** und **Arthur Lüscher** sind zu löschen.

Buch- und Akzidenzdruckerei und Verlag. — 21. November. **Ernst Jenni**, von Bangerten, und **Theophil Samuel Blatter allié Frutiger**, von Ringgenberg, beide in Bern, haben unter der Firma **Jenni & Blatter**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1925 ihren Anfang nahm. Buch- und Akzidenzdruckerei und Verlag. Gutenbergstrasse 4.

Bureau Biel

19. November. Die Kommanditgesellschaft **Marc Favre & Co. Manufacture de Montres Siva Primrose & Delphia (Marc Favre & Co. Siva, Primrose & Delphia Watch Co.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1923, Seite 2407), ändert ihre Firma ab in **Marc Favre & Co. Manufacture de Montres Siva (Marc Favre & Co. Siva Watch Co.)**. Aus der Gesellschaft ist der Kommanditär **Alfred Favre** ausgetreten. Seine Kommandite von Fr. 10.000 ist erloschen. Als neue Kommanditäre mit einem Betrage von je Fr. 10.000 (zehntausend Franken) sind eingetreten **Fred G. Gruen** und **Geo J. Gruen**, beide Fabrikanten, von und in Cincinnati (Amerika).

Bauunternehmungen. — 19. November. Inhaber der Firma **Joh. Friedrich Scholl**, in Biel, ist **Johann Friedrich Scholl**, von Pieterlen, in Biel. Bauunternehmungen. Madretschstrasse Nr. 126.

Uhrenfabrikation. — 19. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Krill & Bürgi**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1924, Seite 1227), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. November. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftsbuchdruckerei Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1772), sind ausgeschieden: der Präsident **Albert Fawer**, der Vizepräsident **Dr. Hermann Kistler**, der Sekretär **Fritz Bodmer** und die Beisitzer **Jacques Chopard**, **Fernand Léon Chételat** und **Ernst Studer**. Die Unterschriften des **Albert Fawer**, **Dr. Hermann Kistler** und **Fritz Bodmer** sind erloschen. Als Ersatz wurden in der Vorstandssitzung vom 6. November 1925 statutenmässig gewählt: als Vizepräsident: **Paul Küffer**, von Tschugg, Vorsteher des Arbeitsamtes, in Biel; als Kassier: **Johann Rudolf Nägeli**, von Bülach, Dreher der S. B. B., in Nidau, bisheriger, als Sekretär: **Werner Hilty**, von Oberözn, Schulsekretär, in Biel, und als Beisitzer: **Hermann Dietiker**, von Thalheim (Aargau), Kondukteur der S. B. B., in Nidau, sowie **Jules Suter**, von Krölliken (Aargau), Uhrmacher, in Biel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Sekretär je zu zweien kollektiv.

20. November. Nachtrag zur Eintragung vom 21. August 1925. Die im S. H. A. B. Nr. 211 vom 11. September 1925, Seite 1547 erfolgte Publikation betreffend die Genossenschaft unter der Firma **Baugenossenschaft des Gemeindepersonals Biel**, mit Sitz in Biel, bedarf folgender Ergänzung: Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

19. November. Unter der Firma **Société alimentaire de Bienne et environs** hat sich, mit Sitz in Biel, eine Genossenschaft gegründet, deren Statuten am 24. September 1925 festgelegt wurden. Sie bezweckt,

ihren Mitgliedern Ersparnisso dadurch zu beschaffen, dass sie ihnen die in einer Haushaltung nötigen Vorräte leicht verschafft und so ihre finanzielle Lage erleichtert. Sie behält sich vor, ausser Nahrungsmitteln auch andere Artikel, wie Brennmaterial, Kleider und alles weitere, was zum Unterhalt einer Haushaltung gehört, zu verschaffen. Die Genossenschaft verfolgt keinen Erwerbszweck. Jede Person, die ein schriftliches Gesuch stellt oder durch ein Mitglied empfohlen wird, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Vorstand kann eine Anmeldung zurückweisen, wenn er findet, dass die betreffende Person den Interessen der Genossenschaft schaden würde. Der Eintritt ist an ein Eintrittsgeld von Fr. 1 geknüpft. Die Mitglieder haben das Recht, jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand aus der Genossenschaft auszuseiden. Dem Ausscheidenden wird sein Guthaben bis auf 5 % ausbezahlt. Aus der Genossenschaft können ausgeschlossen werden: a) jedes Mitglied, das sich nicht an die Statuten und die Generalversammlungsbeschlüsse hält; b) jedes Mitglied, das der Genossenschaft schadet, sei es in Wort oder Schrift, das Unordnung in die Generalversammlungen oder Vorstandssitzung bringt; das ein unmoralisches Gewerbe ausübt; c) jedes Mitglied, das ohne ernsthaften Grund seine Einzahlung während eines Monats nicht leistet. Es wird vom Vorstand mit Chargébrief gemahnt, und wenn innert 3 Monaten nicht Zahlung erfolgt, so wird es vom Vorstand ohne weiteres ausgeschlossen, wobei ihm 10 % seines Guthabens zurückbehalten werden. Jeder Ausschluss wird der folgenden Generalversammlung unterbreitet. Der Ausgeschlossene kann an dieselbe appellieren; jedoch bleibt das Mitglied bis zu deren Entscheid in seinen Rechten eingestellt. In Fällen des Todes oder der Wegreise kann der Vorstand immerhin die vollständige Rückzahlung der Guthaben bewilligen. Das Guthaben der Ausstretenden oder Ausgeschlossenen fällt definitiv an die Genossenschaft, wenn dasselbe nicht innert Jahresfrist, vom Tag des Austrittes oder Ausschlusses an, zurückgezogen wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 1 zu leisten. Diese Leistungen gehen auf Rechnung der Genossenschaft. Für seine Rechnung ist jedes Mitglied verpflichtet, jeden Samstag im Minimum Fr. — 50 zu leisten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der Vorstand, 3. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Ausscheidende sind wieder wählbar. Die Erneuerung erfolgt jährlich in zwei Serien von 4 und 5 Mitgliedern. Das Los entscheidet, welche Serie nach dem ersten Geschäftsjahr ausscheidet. Ersatzvorstandsmitglieder treten in die Serie desjenigen Mitgliedes ein, das sie ersetzen. Der Vorstand besteht aus: einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und fünf Beisitzern. Der Präsident und der Kassier werden von der Generalversammlung bestimmt. Im übrigen konstituiert er sich selber. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft. Er besteht aus folgenden Mitgliedern: Präsident: **Emile Peltier**, von Les Breuleux, Poseur de cadrans, in Biel; Vizepräsident: **Albert Laenlé**, von Fenin, Vilars und Saules, Remonteur, in Biel; Kassier: **Georges Willeumier**, von Tramelan und La Sagne, Acheveur, in Biel; Sekretär: **Marcel Monbaron**, von Tramelan, Faiseur d'ébauches, in Biel; Beisitzer: **Eugène Maibach**, von Dürrenroth, Acheveur, in Biel; **Edouard Amez-Droz**, von La Chaux-de-Fonds und Le Loele, Boitier, in Biel; **Jules Vagneux**, von Andeux (Frankreich), Graven, in Biel; **Léopold Perrenoud**, von La Sagne, Faiseur de balanciers, in Biel; **Gottfried Baumgartner**, von Langnau i. E., Acheveur, in Biel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident, der Sekretär und der Kassier. Die Rechnungsrevisoren konstituieren sich selbst und ernennen einen Präsidenten und einen Sekretär. Sie werden von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt in zwei Serien von 2 und 3 Mitgliedern. Die erste Serie amtiert ein Jahr. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Bureau de Delémont

Travaux de couvertures et matériaux de construction. — 21 novembre. La raison **Théodore Schindelholtz**, entreprise de travaux de couvertures et matériaux de construction, à Delémont (F. o. s. du c. du 28 février 1921, n° 56, page 434), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau Thun

21. November. Löschung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 14. Juli 1925:

Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Heimberg & Umgebung**, mit Sitz in Heimberg (S. H. A. B. Nr. 216 vom 19. September 1919, Seite 1583), wird gemäss Art. 16 Al. 3 der bundesrätlichen Verordnung vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gestrichen.

Lucerne — Lucerna — Lucerna

Spenglerei und Schlosserei. — 1925. 16. November. Inhaber der Firma **Anton Troxler**, in Neuenkirch, ist **Anton Troxler**, von und in Neuenkirch. Spenglerei und Schlosserei. Sempach-Station.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Centralschweizerische Obstverwertung, Aktiengesellschaft, Sursee COAG, in Liq.**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1924, Seite 1627 und dortige Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation samt den Unterschriftenberechtigungen der Liquidatoren **Georg Schnyder**, **Fritz Roesti-Frey**, **Josef Weltert**, **Sebastian Kilchmann** und **Carl Beck-Wyss** erloschen.

Glas, Porzellan, Metallwaren, Haushaltsartikel. — 17. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rud. Meyer Söhne & Co.**, Glas, Porzellan, Metallwaren und Haushaltsartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 15. November 1919, Seite 2006 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär **Emil Zuppinger** infolge Todes ausgeschieden und dessu Kommanditeile von Fr. 120.000 erloschen. Dafür ist als Kommanditirin eingetreten: **Witwe Ida Zuppinger geb. Guggenbühl**, von Mannedorf, wohnhaft in Herzogenmühle-Wallisellen, mit einer Einlage von Fr. 100.000.

Gasthaus. — 18. November. Inhaber der Firma **Franz Wüest**, in Münster, ist **Franz Wüest**, von Münster und Neudorf, in Münster. Betrieb des Gasthauses zum Hirschen.

Verlag musikalischer und literarischer Werke. — 18. November. Inhaber der Firma **Buomberger, Rigi-Verlag**, in Weggis, ist **Dr. Ferdinand Buomberger**, von Lütisburg (St. Gallen), wohnhaft in Weggis. Verlag musikalischer und literarischer Werke. Schöllli Bühlegg.

Wirtschaft. — 18. November. Inhaber der Firma **Eduard Ineichen**, in Neuenkirch, ist **Eduard Ineichen**, von Rothenburg, in Neuenkirch, Betrieb der Wirtschaft vom Rössli. Hellbühl.

Restaurant. — 19. November. Die Firma **Alois Fluder-Amgrüth**, Betrieb des Restaurant zum St. Jakob, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2166), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Viehhandel und Metzgerei. — 19. November. Inhaber der Firma **Anton Stutz**, in Rothenburg, ist **Anton Stutz**, von und in Rothenburg. Viehhandel und Metzgerei. Bertenswil.

Hotel. — 19. November. Inhaber der Firma **Johann Willmann-Oswald**, in Münster, ist **Johann Willmann-Oswald**, von Münster und Gunzwil, in Münster. Betrieb des Hotel zum Ochsen.

Bäckerei. — 20. November. Inhaber der Firma **Anton Kaufmann**, in Neuenkirch, ist **Anton Kaufmann**, von Winikon, in Neuenkirch. Bäckerei.

20. November. Nachfolgende sieben Firmen werden von Amtes wegen im Sinne von Art. 26, Abs. 4 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 gemäss rechtskräftig gewordenem Entscheide des Regierungsrates vom 31. Oktober 1925 eingetragen:

1. **Autotransporte, Holz, Kohlen, Kies, Sand, Schotter.** — Inhaber der Firma **Xaver Heggli**, in Kriens, ist **Xaver Heggli**, von und in Kriens. Autotransporte; Handel in Holz und Kohlen, Kies, Sand und Schotter.

2. **Bäckerei und Konditorei.** — Inhaber der Firma **Josef Küng**, in Reussbühl, Gemeinde Littau, ist **Josef Küng**, von Aristau (Aargau), in Reussbühl, Gemeinde Littau. Bäckerei und Konditorei. Frohburg.

3. **Hotel und Pension.** — Inhaber der Firma **Arnold Isele-Nobs**, in Weggis, ist **Arnold Isele-Nobs**, von Flaach (Zürich), in Weggis. Betrieb des Hotel und Pension Frohburg.

4. **Hotel und Basar.** — Inhaber der Firma **Anton Stalder-Rickenbach**, in Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis, ist **Anton Stalder-Rickenbach**, von und in Weggis. Rigi-Kaltbad. Betrieb des Hotel Alpina und Basar.

5. **Torfausbeutung.** — Zwischen **Anton Schmidli** und **Michael Aregger**, beide von und wohnhaft in Ruswil, besteht unter der Firma **Schmidli & Aregger**, in Ruswil, eine Kollektivgesellschaft seit ca. zwei Jahren. Torfausbeutung. Ziswil.

6. **Tapezierer und Dekorateur.** — Inhaber der Firma **Max Bossart**, in Luzern, ist **Max Bossart**, von und in Luzern. Tapezierer und Dekorateur. Hirschengraben Nr. 41.

7. **Mass- und Konfektionsgeschäft.** — Inhaber der Firma **Robert Stelinger**, in Luzern, ist **Robert Stelinger**, von Neudorf, in Luzern, der mit seiner Ehefrau **Nina** geb. **Hunkeler** in Gütertrennung lebt. Mass- und Konfektionsgeschäft. Hirschengraben Nr. 13.

Bäckerei und Konditorei. — 21. November. Die Firma **Josef Stoll**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1923, Seite 1510), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la *Chaux-de-Fonds*

Boucherie-charcuterie. — 1925. 17. November. Le chef de la maison **Willy Dorenbierer**, à la Chaux-de-Fonds, est **Gustave-Willy Dorenbierer**, de Thal (St-Gall), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Boucherie-charcuterie. Rue du Grenier n° 36.

Flours et couronnes. — 17. November. Le chef de la maison **François Perrin**, à la Chaux-de-Fonds, est **François-Edouard Perrin**, des Ponts-de-Martel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Flours et couronnes. Exploitation du magasin «Riviera Fleurs». Rue Neuve n° 11. Cette maison a été fondée le 10 mars 1924.

Boîtes de montres or, etc. — 18. November. Aux termes du procès-verbal authentique reçu **René Jacot-Guillarmod**, notaire, le 6 novembre 1925, il a été constitué avec siège à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme sous la raison sociale de **G. et C. Ducommun, Société Anonyme**. Elle a pour objet le rachat pour le prix de trois cent mille francs (fr. 300,000) avec reprise de l'actif et du passif et l'exploitation de la maison «G. et C. Ducommun» à la Chaux-de-Fonds, la fabrication de boîtes de montres or, le commerce de déchets d'or, d'argent, de platine et d'autres matières précieuses. L'actif s'élevait à fr. 717,579.30 comprend: immeubles, mobilier et outillage suivant inventaire détaillé, créances, clientèle, espèces en caisse, matières premières. Le passif ascende à fr. 417,579.30. L'inventaire et le bilan sont datés du 28 février 1925. Les statuts de la société sont du 6 novembre 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en trois cents actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le journal *L'Impartial*, à la Chaux-de-Fonds. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres et par une direction. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de: **Arnold Stachlin**, directeur, originaire de Lachen (Schwyz), domicilié à la Chaux-de-Fonds; **Louis Gaille**, originaire de Provence (Vaud), domicilié à la Chaux-de-Fonds, a été nommé directeur et a le pouvoir d'engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Rue Alexis-Marie-Piaget 54.

Posage de verres de montres. — 18. November. Le chef de la maison **Ernest Flückiger-Kullmann**, à la Chaux-de-Fonds, est **Ernest Flückiger**, allié **Kullmann**, de Rohrbach (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Posage de verres de montres en tous genres. Rue de la Paix n° 39.

18. November. **Société d'apprêtage d'or S. A.**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 novembre 1912, n° 300, et 2 juillet 1924, n° 152). **Albert Huguenin**, industriel, au Locle, a cessé de faire partie du conseil d'administration. Il a été remplacé par **Fritz de Rutte**, de Berne, industriel, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1925. 20. November. **Société Anonyme de Charbonnages Belges**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. des 12 et 17 janvier 1925, pages 55 et 57). L'administrateur **Charles Voirin**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs d'administrateur-délégué sont éteints.

20. November. **Edeleweiss, Société Anonyme de Commerce, d'Industrie et de Gestion d'Affaires**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1922, page 684). **Eric d'Arenberg**, sans profession, d'Avry s. Matran (Fribourg), y domicilié, et **Mademoiselle Marguerite Dunand**, sans profession, de Genève, domiciliée à Pinchat, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de **Paul Lachenal** et **Pierre Jeandin**, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

20. November. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire reçu par **Me Gustave Martin**, notaire, à Genève, le 2 novembre 1925, la **Société Immobilière du Boulevard (Lettre A.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1922, page 1348), a réduit son capital social de quatre mille deux cent septante francs à quatre mille francs par l'annulation de 54 actions ordinaires de fr. 5 chacune; transformé 80 actions privilégiées de fr. 50 chacune en 4 actions ordinaires de fr. 1000 chacune et augmenté son capital social de quatre mille francs à trente-deux mille francs, par l'émission de 28 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est donc actuellement de trente-deux mille francs (fr. 32,000), divisé en 32 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

20. November. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire reçu par **Me Gustave Martin**, notaire, à Genève, le 2 novembre 1925, la **Société Immobilière du Boulevard (Lettre B.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1922, page 1348), a réduit son capital social de quatre mille deux cent dix francs à quatre mille francs par l'annulation de 42 actions ordinaires de fr. 5 chacune; transformé 80 actions privilégiées de fr. 50 chacune en 4 actions ordinaires de fr. 1000 chacune et augmenté son capital social de quatre mille francs à trente-six mille francs par l'émission de 32 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est donc actuellement de trente-six mille francs (fr. 36,000), divisé en 36 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

20. November. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire reçu par **Me Gustave Martin**, notaire, à Genève, le 2 novembre 1925, la **Société Immobilière du Boulevard (Lettre C.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1922, page 1348), a réduit son capital social de quatre mille deux cent dix francs à quatre mille francs par l'annulation de 42 actions ordinaires de fr. 5 chacune; transformé 80 actions privilégiées de fr. 50 chacune en 4 actions ordinaires de fr. 1000 chacune et augmenté son capital social de quatre mille francs à vingt mille francs par l'émission de 16 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est donc actuellement de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1925. 20. November. Rechtsgeschäft unter **Ehegatten** (Art. 177 u. 248 Z. G. B. und Art. 33 u. 37 der Verordnung zum Güterrechtsregister). Mit Kaufvertrag vom 23. Februar 1924 verkauft **Frau Frida Schneider** geb. **Uebersax**, Grenchen, ihrem Ehemann **Arnold Schneider**, Abrahams, von Brügg bei Biel, Wirt und Metzger, in Grenchen, ihr Miteigentum zu je 1/2 Anteil an den Liegenschaften: Grundbuch Grenchen Nr. 3186, Hausplatz mit Gasthof z. Rössli und Scheune an der Bielstrasse und Nr. 4302 Breiten zwischen den Wegen. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Schneider-Uebersax» (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1925, Seite 834).

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1925. 20. November. Mediante convenzione notarile 17 ottobre 1925, i coniugi **Ernesto Huguenberger**, fu **Federico**, e moglie **Elly**, nata **Fischer**, da **Seon** (Argovia), domiciliati a Lugano, hanno stipulato per loro regime matrimoniale quello della «Separazione dei beni» previsto dagli art. 241 e relativi del C. c. s. Il marito è titolare della ditta «Ernesto Huguenberger», in Lugano, esercizio del Casino Cécil, come alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 30 agosto 1924, n° 203, pag. 1452.

Genève — Genève — Ginevra

1925. 16. November. Les époux **François-Gustave Gavairon**, entrepreneur, à Genève (chef de la maison «Gustave Gavairon», à Genève), et **Lucie-Henriette** née **Galopin**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 31 octobre 1925, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux (Uebereinskurse vom 24. November an — Cours de réduction à partir du 24 novembre)

Belgique fr. 23.65; Dänemark Fr. 130. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italie fr. 20.90; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Kein Bluff

Qualität,
Unschädlichkeit
verbürgt nur

Kaffee Hag

Vancroy Société Anonyme, à Genève, rue du Stand 62

ayant voté sa dissolution, sommation est faite, aux créanciers de cette société d'avoir à produire leurs créances avec justificatifs à l'appui d'ici au 10 décembre 1925 en main du liquidateur:

INSTITUT FIDUCIAIRE
pour LE COMMERCE ET L'INDUSTRIE S. A.
20, Rue du Marché, 20

A.-G. Grand Hotel & Belvédère Davos

Coupon Nr. 6 per 1. Dezember 1925 ab Obligationen-Anleihen I. Hypothek von Fr. 850,000 und Coupon Nr. 2 ab Obligationen-Anleihen III. Hyp. von Fr. 350,000 werden mit Fr. 45 abzüglich 2% Couponsteuer **Fr. 44.10 netto** eingelöst.

Chaur, den 21. November 1925.

Die Treuhändler.

Maschinenfabrik BURCKHARDT A. G. Basel

Kompressoren · Vakuumpumpen · Zentrifugen
Nassluftpumpen - Kondensatoren
Waschmaschinen für Strangen und Stück
Färbemaschinen für Strangen
Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder
Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaecklin) 1089

Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch den 9. Dezember 1925, 11 Uhr im Bürgerhaus in Bern

- TRAKTANDEN:**
1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1924/25 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1925/26.
 4. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
 5. Statutenrevision.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 27. November 1925 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können vom 27. November bis 6. Dezember 1925 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. 3053
- Wabern, den 11. November 1925.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser, Langenthal

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung Mittwoch den 9. Dezember 1925, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Meister, in Langenthal

- TRAKTANDEN:**
1. Antrag des Verwaltungsrates auf Verkauf des Geschäftes und Liquidation der Gesellschaft.
 2. Unvorhergesehenes.
- Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis und mit 8. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau bezogen werden. 3081
- Langenthal, den 18. November 1925.

Der Verwaltungsrat.

5 % Anleihen von Fr. 8,000,000 des Kantons Tessin vom Jahre 1915

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin teilt hierdurch den Inhabern dieser Obligationen mit, dass an der 6. Ziehung folgende 230 Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1926 ausgelost worden sind:

Serie A										
5	558	1201	2173	2918	3832	4559	5200	5914	6797	7694
32	574	1235	2177	2966	3881	4730	5298	5965	7055	7733
42	735	1266	2243	2975	3923	4781	5355	6089	7085	7761
52	803	1344	2361	3041	3952	4884	5360	6135	7097	7797
88	816	1373	2494	3147	4016	4830	5429	6222	7195	7821
106	882	1504	2511	3225	4033	4891	5569	6249	7219	7824
123	916	1644	2540	3234	4072	4937	5583	6384	7296	7828
146	922	1737	2627	3304	4078	4942	5664	6519	7344	7837
228	929	1746	2652	3345	4159	4959	5672	6592	7473	7872
266	1049	1796	2706	3366	4255	5084	5673	6623	7552	7888
359	1069	1873	2708	3378	4443	5120	5690	6626	7584	7950
412	1095	1874	2730	3715	4483	5130	5722	6666	7594	7951
481	1187	1943	2805	3724	4498	5151	5808	6698	7611	7966
515	1188	2135	2816	3740	4558	5159	5891	6716	7655	
Serie B										
8008	8223	8550	8862	9568	10058	10436	10925	11338	11775	
8013	8234	8575	8882	9594	10091	10563	11055	11413	11810	
8045	8293	8690	8945	9662	10123	10583	11136	11444	11815	
8052	8354	8699	9180	9783	10306	10623	11181	11467	11862	
8109	8386	8728	9242	9809	10320	10705	11282	11608	11873	
8123	8387	8755	9261	9816	10338	10716	11323	11717	11886	
8128	8473	8820	9311	9856	10360	10890	11375	11722	11916	
8131	8521	8831	9543	10015	10412	10934				

Die Inhaber der obgenannten Obligationen werden deshalb eingeladen, dieselben behufs Rückzahlung vorzuweisen am Schalter der tessinischen Staatsbank oder am Schalter derjenigen Finanzinstitute, welche dem Verband Schweiz. Kantonalkassen und dem Schweiz. Bankkartell angehören.

Vom 30. Juni 1926 an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. Folgende, an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

5. Ziehung, Serie A: 973, 975, 1207, 2188, 4538, 5530.

Belinzona; 19. November 1925.

Für das Finanzdepartement:
 Der Staatsrat: Dr. **Raim. Rossi.**

Klosettpapiere
 krepp und glatt 2:07
Humbel-Riebold, Papiermanufaktur, Basel

Grosser Posten
Voll-Voiles neigeux
 105/107 cm, gebleicht
 sehr geeignet für Export, Wäsche u. Gardinen, wegen Liquidation **billig zu verkaufen.**
 Anfragen unter Chiffre H. A. B. 3082 an Publicitas Zürich.

Metallschilder
 für alle Zwecke **E-Pfister & Cie. Zürich 6**

Hypotheken - Kredit - Verein Zürich
4 % Prämien-Anleihen von 1916
 Unter Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute die folgenden **Serien** gezogen:

2073	11336	24994	38974	60641
3906	14317	30920	40666	66634
6349	16824	31947	47578	67724
10783	17062	34235	48633	74515

Die Nummernziehung findet am 20. Dezember 1925 statt. (5471Z) 3087
 Zürich, den 20. November 1925.
Die Direktion.

„Schrift-Stück verschwunden“
 Unwahrscheinlich mit cluer **Heftmaschine** von **GEBRÜDER SCHOLL** POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Fenster Louwerts
 mit verbessertem Fenster in allen Grössen zu Engros-Preisen Verlangen Sie unsere Kisten **O. Kallbrunner & Bern** Engros-Abteilung.

Kautmännisches
 und **technisches Personal**
 haben den besten Erfolg im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Société Anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex
 Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 28 novembre 1925, à 3 heures 15 du soir, à la Salle du Tribunal, Maison Communale, à Château-d'Oex.**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à Château d'Oex, dès le 18 novembre 1925.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des titres ou certificat de banque, par la Société de Banque Suisse, à Genève, jusqu'au 25 novembre.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains
Echange de Titres
 Les anciennes actions et obligations peuvent être échangées, dès maintenant à la **Banque Cantonale du Valais, à Sion** contre les nouveaux titres émis à la suite de la réorganisation financière de la société (Décision de l'assemblée des actionnaires du 9 mars 1925).
Le conseil d'administration.

A. G. Hotel- & Bädergesellschaft Leukerbad
Titel-Umtausch
 Die bisherigen Aktien und Obligationen können von nun an bei der **Walliser Kantonalbank in Sitten** gegen die neuen infolge der Sanierung der Gesellschaft ausgegebenen Titel umgetauscht werden (Beschluss der Aktionärversammlung vom 9. März 1925). (5362 S) 3013
Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Allschwil A. G.
Ordentliche Generalversammlung
Montag den 7. Dezember 1925, nachmittags 6 Uhr. im Fabrikbureau in Allschwil

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung. 4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht offen. das den Aktionären nach Ausweis über den Besitz der Aktien Stimmkarten ausstellt.

Allschwil, den 20. November 1925. 3083 (5781 Q)
Der Verwaltungsrat.